

Halle und Umgegend.

Halle, 24. Februar.

Der Streit um den Wettinerplatz.

Der Eingemeindungszweckvertrag zwischen Halle und der Gemeinde Giebichenheim war, wie bereits berichtet, in der letzten Verammlung des Bürgervereins Halle-Nord wieder Gegenstand einer längeren Debatte. Der Paragraf 12 des Vertrages lautet: "Für Neupflasterung und Aufstellung öffentlicher Straßenlaternen im früheren Gemeindebezirg Giebichenheim muß, mit dem Jahre der Eingemeindung beginnend, 10 Jahre lang die Summe von mindestens 35,000 Mark freigelegt werden — Mark jährlich aufgebracht werden. Bei Neupflasterungen sind Restenstücke zu verwenden. Auch müssen die Straßen Giebichenheim in einer dem Bedürfnis entsprechenden Weise gepflastert werden." Dagegen lautet Paragraf 13: "Der Wettinerplatz und die um denselben vorgelagerten Straßen, sowie die Schmelzerstraße auf der Strecke von der verlängerten Hofstraße bis zum Wettinerplatz sind innerhalb längstens zweier Jahre nach dem Tage der Eingemeindung auszubauen."

Die ehemaligen Gemeindevertreter von Giebichenheim, die jetzt Stadtvorordnete in Halle sind, legen nun, daß der § 13 mit dem § 12 nicht zu thun habe, und der Ausbau des Wettinerplatzes nicht aus dem in § 12 bestimmten 35,000 Mark bestritten werden könne. Der Magistrat ist gegenwärtig Ansicht und hat eine diesbezügliche Beschwerte der vorgenannten Stadtvorordneten dahin befriedigt. Auf eine weitere Beschwerde der vorgenannten an den Herrn Regierungspräsidenten in Halle ist die Eingabe an den Magistrat und an den Herrn Regierungspräsidenten wiederzugeben, und die jetzigen Stadtvorordneten haben in ihrer Eingabe an den Herrn Regierungspräsidenten sich erboten, dies unter Eid zu bekräftigen. Demnach ist, daß die Betenden in ihrer Eingabe an den Magistrat und an den Herrn Regierungspräsidenten nicht darüber Aufschluß gegeben haben, ob auch die Vertretung von Halle und wer bezüglich der Vorverhandlungen die Auslösung der Giebichenheim-Kommission geschieht hat. Die Giebichenheimer machen geltend, daß die Regulierung des Wettinerplatzes ein Schicksal für die ganze Stadt sei, welche nicht auf Kosten der Anwohner von ungelappten oder in schlechtem Zustande sich befindlichen Straßen geschaffen werden dürfe.

— [Die Einweihung der neuen Garnisonkirche] im Altbau des Kardinals Albrecht der alten Residenz, vollzog sich gestern vormittag 11 Uhr in feierlicher Weise. Die Eingänge und der Vorplatz der neuen Kirche waren durch die Kaiserkrone und die Kaiserin, sowie durch den Kaiserhof besetzt. Außer den von jeder Compagnie der hier garnisonierenden Infanterie und Artillerie-Regimenter getheilten Abtheilungen, dem gesamten Militär-Corps, der Generalität waren auch der kommandierende General des IV. Armeekorps, v. Klipping, Vertreter der Stadt sowie der hiesigen evangelischen Geistlichen, die Bauleitung und die bei der Verwaltung des Bauwesens thätigen Beamten und Handwerkermeister anwesend, so daß der vor 450 Köpfige haltende Raum bis auf den letzten Fuß gefüllt war. Vor dem Eintritt in das Gotteshaus fand zunächst die feierliche Schlüsselübergabe statt, bei der der Leiter der Garnison-Bauverwaltung, Herr Kap. Knauth, die Schlüssel der Kirche überreichte, die bisher allein in den Händen der Garnison aufbewahrt wurde. Es waren dies der Dom, die Marktkirche, sowie die Kirche St. Georgen (Glauch). Dem der Schlüsselübergabe begleitender Bürger der Stadt Halle, sowie des Militär-Corps sei es nunmehr gelungen, der Garnison-Gemeinde ein eigenes, würdiges Heim zu gottesdienstlichen Zwecken zu errichten. Der an einem Kissen bereitzelene Schlüssel wurde vom Hebrer hierauf an den kommandierenden General und von diesem dem Garnisonältesten, Herrn Generalleutnant v. Wittlich u. Caffron, übergeben. Letzterer handigte ihn dann dem Militär-Oberpfarrer des IV. Armeekorps, Herrn Konjunktoralrat Dr. Hermanns-Magdeburg, ein, der nach einer kurzen Ansprache den Schlüssel dem hiesigen Garnisonpfarrer Schneider überreichte. Bevor sich die Festversammlung ins Gotteshaus begab, machte der Corpscommandeur einige kaiserliche Auszeichnungen bekannt, und zwar erhielt Herr Kommodant v. Lehmann, der durch seine Zuwendung sich um die innere Ausstattung des Kirchenraumes besonders verdient gemacht hatte, den Titel Geheimen Kommerzienrath, während Herr Garnisonpfarrer Schneider dem Hofe der Kaiserin IV. Klasse verliehen wurde. Nach dem Gesänge eines von der Orgel und der Musikkapelle der 36 er begleiteter Chorals nahm Herr Konjunktoralrat Dr. Hermanns die Worte des Altars, der Kommet, des Taufsteins und des Kirchenloths überhaupt vor, worauf er über den Bibeltext Joh. 4, 13: "Ich vermaße Alles durch dich, der mich nicht macht, Christus, ein Tempel aus Stein." Der Spruch war einleitend von der Vorleser in der Garnisonkirche zum Gehört gemachten Prochordiel eingeleitet. Herr Oberpfarrer Wittlich von St. Georgen hielt die Eingangsrede und Herr Konjunktoralrat Schneider die Festpredigt über Lucas 11, 28: "Selig sind die Gottes Wort hören und bewahren." Es wies darauf hin, daß das Gotteshaus wichtiger Schmuck Gottes sei als der Mensch, den man durch die Werke des Menschen zu ehren sucht. Er sprach die Worte aus, die durch seinen in Geborgenheit, Gottvertrauen und Treue, woran Hebrer einen Hinblick auf die Vergangenheit des jetzt den Evangelischen der Garnison überwiegenden Stammes knüpfte, der zuerst unter dem alten Hebrer den Griechisch-italienischen und später dem Römisch-Katholischen der Gottesdienstlichen Zwecken Dienste und zum Aufblühen der Garnisonkirche durch die Bemühen Anerkennung für ihre Leistungen, wie auch der Kathen für ihr hochwürdiges Gehört Dank gesagt wurde. Um 12 Uhr war der feierliche Akt beendet.

— [Submission auf Glasarbeiten]. Am Sonnabend wurden die Offerten zur Verierung der Glasarbeiten beim neuen Kgl. Haupttheateranbaue entgegen genommen. Es gaben Gebote ab die Herren Glasermeister Böhring 4615 M., Reinholdshaus 4823 M., Weber 4981 M., Reich 5082 M., Reindorf 5315 M., Friedrich 5364 M., Bofel 5453 M., Schmidt 5582 M., Wabbe 5629 M., Mühlberg 5639 M., Beuchert 5733 M., Reicher 5791 M., Matthe 5843 M., Winkler 6527 M., Noth 6571 M., Willhardt 6675 M., Göhre 7015 M. und Zobel-Gieseler 7058 M. Zwischen dem billigsten und theuersten Liegt also eine Differenz von 2438 M. (Stadtheater). Zur morgigen Ausführung des Schauspiels "Alte Heldezeit" gehen wiederum Beamtenbills, die Mitglieder des Theater-Corps, sowie die Mitglieder des Orchesters wiederholt. Im diesem Tage verließ auf der Linie Halle N.-Giebichenheim ein Theater-Corps der Halle-Giebichenheimer, welcher um 12 Uhr nach Halle verließ. — Der Oberregisseur des Schauspielers, Herr Carl Schilling, hat zu seinem am Donnerstag stattfindenden Benefiz-Willkürer's Leben ein Extra-Abonnement für die Besetzung der männlichen Hauptrolle, des Hainke, für ein Benefizantinnen-Gesellen, in der Person des Kgl. preuss. Hofdramatikers Christian den besagten Vertreter der deutschen Bühne zu gewinnen. Das Mitglied Christian hat seinen hiesigen Gesellen ein erklärtes Mitglied des Hallenser Bühnensitz, braucht kaum erwähnt zu werden.

— [Die Reutter kommt]. Deutschlands größter Varietehumorist mit seinem Original-Repertorio kommt zu nur zweitägigem Gastspiel in das Apollo-Theater. Obwohl Reutter für Jahre hinaus gegen eine solch tolle Gage fortwährend gebunden ist, jede freie Zeit im "Wintergarten" zu Berlin zu beziehen, ist es die Direction des Apollo-Theaters trotzdem gelungen, ihn zu einem Gastspiel zu gewinnen. Und auch nach ihm geht und gehen, wie er dorthin, ohne eine Hand zu rühren oder sonst eine Bewegung zu machen. Nur die Augen blicken, aber eine Sprache, die von unvorstellbarer Wirkung ist. Seine selbstherrlichen Vorträge sind geistreich und von zündender Wirkung. In jedem Worte ein Schlag. Reutter ist ein feiner Beobachter der Welt und der Dinge, die sich um ihn abspielen und "gesehen" haben, wie er dorthin, ohne sich selbst ein Wort zu sagen, nur ihm allein eigenen unbegreiflichen Art und Weise. Wenn er seine Comedien vorträgt, dann blickt sein Auge "sprachenlos"!

— [Bruno Seydritsch's Konservatorium für Musik und Theater]. Die öffentliche Prüfungsausschreibung "Produktionabend", zu dem weitere Zutritt befindet sich am Donnerstag, den 27. Februar, abends 8 Uhr, im "Hotel zur Tulpe" hat. Das Programm enthält: Solog, Ensemble, Chor, Gesang und Musikinstrumente. Die Prüfungsausschreibung, die zum Eintritt berechnigen, sind von Dienstag-Mittag ab beim Director zu entnehmen. Weiteres folgt die Annonce.

— [Suggestionale Coirée]. Herr Weltmann, welcher am Dienstag, den 25. d. M., im Saale des "Wintergartens" eine Experimentale-Coirée über "reine" Suggestionen veranstaltete, wird am Freitag, den 27. d. M., in dem Saale des "Wintergartens" Vorstellungen vortragen; nur durch ein unter interessanten und lehrreichen Abend rechnen. Näheres Infinit.

— [Wagen des raffinierten Briefmarkendiebstahls, von dem wir am Sonnabend berichtet, befindet sich nun noch der Arbeiter Noth in Haft; die anderen beiden Verhafteten, die Noth fälschlich mitverdächtigt hatte, der Maler Maxner und der Arbeiter Wille sind bereits wieder freigelassen.

— [Mysteriöser Fund]. Gestern vormittag gegen 8 Uhr wurde ein Lebersteine und Gut am Saaleufer der Mühlentreppe gefunden. Vermuthlich hat sich der Eigentümer der Sachen in der Saale ertränkt. Papiere befinden sich, außer einer Anzahl Marken der elektrischen Bahnen in Leipzig, sowie der Monatskarte 1074 pro 1901 der Linie Meissen-Eilenburg der Leipzig-Strassenbahn, nicht in den Sachen.

— [Selbstmord]. Gestern gegen 8 Uhr morgens die verheiratete Dienstmagd Amalie geb. Mümmelken — Serviererin Nr. 31 — in der Saale, durch Ertrinken. Das Motiv zur That ist unklar. Die Leiche wurde nach der städtischen Leichenhalle geschafft.

— [Chemische Fabrik]. Der Fabrikbesitzer Dr. phil. Johann Ferdinand Emil Jacob zu Kreuznach beabsichtigt auf dem in der Gemarkung Kadowitz gelegenen Grundstücke, Parzelle 2857 und 474, Hartweidstr. 2, eine chemische Fabrik zur Erzeugung von Schwefelkohlenstoff zu errichten.

— [Resultatloser Versuch von Herrn v. ...]. Das einem Galerien-Museum gehörige Bild Nr. 10 und 11 an Wiederholungen bei Nachtlicht, mit ca. 165 Morgen in der Kultur stehenden Acker, vollständigen lebenden und toten Inventar, Vorräthen, s. sollte am Freitag im dortigen Gotteshofe durch Herrn Justizrat Henschel hier meistbietend versteigert werden. Es hatte sich eine ganze Anzahl Interessenten eingestellt, die nicht an der Versteigerung, jedoch nicht in der Höhe, wie die Versteigerer es erwarteten, der Auktion bestanden; es wird wohl nunmehr zum Aufschlagen des Gottes kommen.

— [Der Gewerbeverein der Fabrik- und Handarbeiter (S. D.)]. Zu Dölan feierte gestern sein 19jähriges Stiftungsfest, bestehend aus Konzert und Ball. Vom Ortsverband der S. D. Vereine von Halle waren die Herren Wetzig, Döhl und Schindler erschienen; die über Zwei- und Ziele des Verbandes eintraten hielten und Glückwünsche übermittelten. Dem Dölaner Verein gehören über 54 Mitglieder an; es wurden in den letzten 5 Jahren über 6000 M. Umlaufstücken bezahlt. Zum nächstjährigen 20. Stiftungsfeste werden große Festlichkeiten geplant.

Verweis - Nachrichten.

— [Die Saalische Volksliedertafel] feiert am 3. März in den "Halla-Festhallen" unter Leitung des Herrn Lehrers H. Mellus ihr 5jähriges Stiftungsfest. Ihre Gründung liegt in jene Zeit, in welcher das deutsche Volk nach größerer politischer Freiheit trachtete, und die Pflege des deutschen Volkslieds auf ihr Banner führte. Es wurde am 17. Februar 1847 der "Verein zur Pflege des deutschen Volkslieds", welcher der zweite in der damals 30,000 Einwohner zählenden Stadt Halle wurde, gegründet. — Dem neu gegründeten Vereine wünschte man eine goldene Zukunft, daher wählte man als Vereinslokal "Grün-Gold". Dieser Wunsch hat sich erfüllt, die "Volksliedertafel" feiert trotz ihres Alters weiterhin und gedient so und verdient, noch heute das Ziel der Berliner deutscher Dichtkunst zu pflegen. Mit 200 Mitgliedern bildet man auf einigste Ehrenmitglieder, wie Franz Hof, Otto Claudius-Nürnberg, Julius Otto-Dresden, Wilhelm-Greif, Dr. Otto Me. Hebrer, Dr. Nieme-Halle u. a. Das Programm ist ein reichhaltiges. Neben großen Männerchor kommen gemeinschaftliche Kompositionen, sowie am Sonntag. Drei Abende sind Kompositionen von Wagner fest.

— [Der Saalische Lehrerverein] hat für morgen abends 9 Uhr eine Sitzung des Jugendlichen-Vereins-Anschlusses im "Hotel zur Tulpe" abzunehmen. Die Tagesordnung lautet: Vernehmung der Wollgast-Hof-Reformvorsicht.

— [Der Ausschuss des Ortsverbandes Deutscher Gewerkschaften (S. D.)]. Gestern teilte mit der Agitations- und Organisations-Kommission, die sich gebildet hat, dass der Ausschuss der Agitations-Kommission am 9. März in der Gewerkschaft in öffentlichen Orts-Gewerkschaften-Berathungen übernehmern sollen. Am 1. Oktoberfesttag findet in den "Halla-Festhallen" ein Unterhaltungsabend, bestehend in Konzert Theater und Fräulein, statt.

Nationalliberaler Verein.

Am gestrigen Nachmittag fand der Nationalliberale Verein im Saale der "Tulpe" eine von 60 Regionalen besuchte Versammlung, in der zunächst der Vorsitzende, Herr Rechtsanwält Dr. Reilmittel, das in einer Konferenz der Parteimitglieder des Nationalliberalen Vereins über die Besetzung der Reichstags- und Reichsraths-Sitze, die dem Reichstag übergeben worden seien, die Gewähr für ein reiches politisches Leben des Reiches bieten und zugleich ein wertvolles Mittel für die im nächsten Jahr stattfindende Doppelwahl zum Reichstag und Landtag seien. — Danach erhielt Herr Generalsekretär Freiherr aus Leipzig das Wort zu einem Vortrage über den Stand der Nationalliberalen. Demnach ist es nicht Zweck wieder sagen können, so gebe sich die Nationalliberalen Erklärung, dass die Partei sich in der nächsten Zeit in einem von dem Reichstag des Reichsregierungsentschlusses hinübergehen, die nach sich wichtigsten Aufgaben, wo man einmal umhauen und sich den Gang der Verhandlungen ansehen müsse. Redner schied die unteren Verleser gemeinlich Entwürfen der Verhandlung der Nationalliberalen und hat sich dabei dahin zusammen, dass — so sei es überzogen — seitens der Nationalliberalen die Möglichkeit in der Entscheidung nicht der ruhende Ball noch gefunden" werde, das die Herren sich Willos's Warnung, nicht das Gute zum Feind des Reiches zu machen, anzunehmen und die Arbeit, die die Nationalliberalen der Landtagswahl bieten, zu erkennen und zu bekräftigen. In dem Reichstag werden unter anderem die Nationalliberalen die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man mit allen Mitteln zu erlangen bemüht sein müsse, so gebe es doch auch noch andere wichtige Aufgaben in unserem Staat, denen ein Blick auf die Nationalliberalen der Reichstagswahl, nicht Redner die Anzeichen, dass man auf der rechten Seite doch noch einlenken werde. Wenn auch die Nationalliberalen ein der wichtigsten Gewerbe sei, dessen Wohlgeraden man





